



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3551 10011

Handel und Gastgewerbe

G IV 1 - m 11/10

Fachauskünfte: (0711) 641-27 37

13.01.2011

## Beherbergung im Reiseverkehr Baden-Württembergs im November 2010

– mit Fortschreibung –

Die monatliche Beherbergungsstatistik bezieht sich auf Einrichtungen für die vorübergehende Beherbergung (unter zwei Monaten) von Gästen mit neun und mehr Schlafgelegenheiten. Kleinbetriebe mit weniger Schlafgelegenheiten sind also in der Darstellung eben so wenig enthalten wie das Dauercamping bei den Campingplätzen. Da ab der genannten Schwelle jedoch alle Betriebe erfasst werden, lassen sich die Ergebnisse tief nach verschiedenen Merkmalen gliedern. Dieser Bericht enthält neben Zeitreihen für Baden-Württemberg insgesamt Aufgliederungen nach Betriebsarten, Gemeindegruppen, Reisegebieten sowie Stadt- und Landkreisen, und zwar jeweils für Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze zusammen) sowie den Teilbereich der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen). Die monatliche Darstellung wird ergänzt durch Statistische Berichte für Sommerhalbjahre, Winterhalbjahre und Kalenderjahre, in denen auch Daten für einzelne Tourismusgemeinden nachgewiesen werden.

Seit 2004 werden die Ergebnisse für alle erhobenen Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze) zusammen nachgewiesen. Beim Angebot und der Auslastung wird der bis 2003 übliche (und in der Hotellerie weiterhin verwendete) Begriff „Betten“ durch „Schlafgelegenheiten“ ersetzt, wobei im Reiseverkehrscamping ein Stellplatz entsprechend einer EU-Konvention pauschal mit vier Schlafgelegenheiten angesetzt wird. Da sich die zuvor (bis 2003) veröffentlichten Gesamtergebnisse ausschließlich auf die Beherbergungsstätten bezogen, sind die Gesamtangaben mit den früheren Resultaten inhaltlich nicht mehr voll vergleichbar. Eine rückwirkende Anpassung von Zeitreihen ist – mit Ausnahme des Gesamtergebnisses für Baden-Württemberg – nicht vorgesehen, weil die Ergebnisse von Campingplätzen wegen ihrer geringen Anzahl bei regionalen Aufgliederungen häufig geheim zu halten sind.

Ab Januar 2009 unterscheiden sich die Aufgliederungen der Betriebsarten und der Reisegebiete von der früheren Darstellung. Bei den **Betriebsarten** werden in der nunmehr zu Grunde gelegten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die bisher separat nachgewiesenen Boardinghouses bei den Hotels garnis oder den Ferienwohnungen zugeordnet. Die bisher zusammen mit den Erholungs- und Ferienheimen dargestellten Schulungsheime werden als eigene Kategorie geführt. Überhaupt nicht mehr erfasst werden einige Suchtkliniken, die zuvor in den Vorsorge- und Reha-Kliniken enthalten waren. Auch bei den **Reisegebieten** erfolgte eine teilweise Neugliederung. Inhaltlich und textlich unverändert blieben der Schwarzwald mit seinen drei Teilbereichen sowie die Reisegebiete Bodensee und Hegau. Das Reisegebiet Württembergisches Allgäu-Oberschwaben, das weiterhin mit den beiden letztgenannten Gebieten zur Reiseregion Bodensee-Oberschwaben zusammengefasst wird, wurde um einzelne Gemeinden erweitert, die bisher der Schwäbischen Alb zugerechnet wurden. Im restlichen Landesteil erfolgte eine völlige Neugliederung der Reisegebiete. Das neue Reisegebiet Region Stuttgart ist dabei identisch mit der politischen Region gleichen Namens. Das weiterhin als Schwäbische Alb geführte Reisegebiet wurde gegenüber der vorherigen Abgrenzung insbesondere im Sinne einer engeren Fassung erheblich verändert. Völlig neu ist auch das Reisegebiet Nördliches Baden-Württemberg, in dem alle nicht von den bisher genannten Reisegebieten erfassten Gemeinden zusammengefasst werden.

Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die sich aufgrund nachträglicher Meldungen im Jahresverlauf noch verändern können.

### Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden
- 0 = Zahl ungleich Null, jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- . = unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de), Internet: [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2011. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# 1. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg 2010 nach Monaten

Jahr Monat	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter		Auf- enthalts- dauer
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

## Insgesamt (einschl. Camping)

### 2010

Januar	831,6	– 1,3	140,3	+ 2,6	2 257,8	– 2,1	325,3	+ 1,3	2,7
Februar	945,6	+ 1,6	183,4	+ 3,6	2 448,7	– 0,4	426,2	+ 0,7	2,6
März	1 153,7	+ 3,0	202,3	+ 10,3	2 872,0	+ 2,4	457,8	+ 8,9	2,5
April	1 331,3	+ 4,2	270,1	+ 5,4	3 375,0	+ 0,2	574,0	+ 5,0	2,5
Mai	1 568,2	+ 1,0	321,7	+ 6,8	4 064,3	+ 1,1	710,6	+ 7,8	2,6
Juni	1 644,9	+ 6,0	343,6	+ 13,8	4 205,2	+ 4,8	757,4	+ 14,0	2,6
Juli	1 880,2	+ 4,7	498,0	+ 10,4	4 995,5	+ 4,3	1 177,3	+ 11,6	2,7
August	1 698,9	+ 1,3	451,3	+ 6,6	5 157,3	+ 1,4	1 125,3	+ 6,7	3,0
September	1 720,1	+ 6,5	356,9	+ 10,8	4 470,4	+ 4,6	794,0	+ 12,3	2,6
Oktober	1 679,9	+ 6,4	325,4	+ 10,3	4 177,0	+ 3,3	716,6	+ 13,5	2,5
November	1 214,6	+ 9,7	210,7	+ 12,9	2 907,0	+ 8,3	470,2	+ 14,6	2,4
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

## darunter: Hotellerie

### 2010

Januar	686,4	– 2,4	133,1	+ 2,4	1 412,9	– 4,2	289,4	+ 0,9	2,1
Februar	786,9	+ 0,8	170,6	+ 2,8	1 576,0	– 1,2	368,8	– 0,2	2,0
März	961,6	+ 1,9	190,0	+ 10,0	1 883,9	+ 1,7	408,2	+ 8,8	2,0
April	1 082,0	+ 6,5	241,9	+ 6,7	2 134,5	+ 2,4	484,1	+ 7,1	2,0
Mai	1 234,4	+ 2,1	279,4	+ 7,1	2 517,1	+ 1,7	575,2	+ 7,8	2,0
Juni	1 277,2	+ 7,6	294,8	+ 16,1	2 600,3	+ 8,1	603,3	+ 17,0	2,0
Juli	1 396,5	+ 4,6	388,6	+ 11,4	2 871,1	+ 5,2	808,0	+ 12,7	2,1
August	1 287,3	+ 4,2	353,0	+ 8,9	2 829,7	+ 5,0	762,9	+ 10,0	2,2
September	1 404,2	+ 7,7	318,8	+ 11,0	2 941,1	+ 7,6	670,6	+ 13,6	2,1
Oktober	1 368,6	+ 7,4	298,3	+ 10,5	2 762,1	+ 6,7	622,6	+ 15,2	2,0
November	1 026,5	+ 11,2	200,1	+ 12,5	1 954,9	+ 12,8	430,5	+ 15,7	1,9
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**2. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im November 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**

Bezeichnung	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlaf- gelegenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebo- tene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			November 2010	Januar bis November 2010			November 2010	Januar bis November 2010
	Anzahl		%		Anzahl		%	
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>6 426</b>	<b>329 170</b>	<b>30,1</b>	<b>33,8</b>	<b>4 790</b>	<b>205 939</b>	<b>32,4</b>	<b>36,5</b>
Hotels	1 737	122 415	36,2	39,9	1 737	122 415	36,2	39,9
Hotels garnis	940	33 607	35,1	38,0	940	33 607	35,1	38,0
Gasthöfe	1 658	37 660	20,1	25,4	1 658	37 660	20,1	25,4
Pensionen	455	12 257	24,8	33,8	455	12 257	24,8	33,8
Erholungs- und Ferienheime	316	17 252	23,7	30,7	X	X	X	X
Ferienzentren	5	2 031	5,9	20,0	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	617	14 381	11,9	27,7	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	295	16 502	17,9	28,6	X	X	X	X
Campingplätze	139	40 132	3,0	13,3	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	148	22 888	78,3	80,7	X	X	X	X
Schulungsheime	116	10 045	42,6	37,6	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>6 426</b>	<b>329 170</b>	<b>30,1</b>	<b>33,8</b>	<b>4 790</b>	<b>205 939</b>	<b>32,4</b>	<b>36,5</b>
Mineral- und Moorbäder	603	39 952	39,4	42,6	399	16 668	30,2	35,6
Heilklimatische Kurorte	432	22 189	31,2	39,4	270	11 266	27,6	39,3
Kneippkurorte	197	10 260	39,1	46,8	144	6 400	37,4	47,1
Heilbäder zusammen	1 232	72 401	36,9	42,2	813	34 334	30,7	39,0
Luftkurorte	855	41 262	16,9	26,5	521	16 857	20,9	30,4
Erholungsorte	1 183	50 521	22,2	30,8	789	27 159	23,1	35,7
Sonstige Gemeinden	3 156	164 986	32,7	33,1	2 667	127 589	36,2	36,9
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>6 426</b>	<b>329 170</b>	<b>30,1</b>	<b>33,8</b>	<b>4 790</b>	<b>205 939</b>	<b>32,4</b>	<b>36,5</b>
Nördlicher Schwarzwald	863	46 164	31,0	32,6	659	29 223	35,6	36,9
Mittlerer Schwarzwald	780	38 726	23,8	31,8	532	20 751	24,8	34,6
Südlicher Schwarzwald	1 361	64 761	24,9	34,4	931	34 233	28,7	39,1
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>3 004</b>	<b>149 651</b>	<b>26,5</b>	<b>33,2</b>	<b>2 122</b>	<b>84 207</b>	<b>30,1</b>	<b>37,2</b>
Nördliches Baden-Württemberg	1 069	58 106	31,9	32,2	856	38 828	33,2	34,7
Region Stuttgart	832	49 282	39,2	35,5	723	42 235	40,4	36,5
Schwäbische Alb	710	32 007	28,0	29,0	523	19 172	31,6	32,1
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	325	16 238	41,0	41,3	217	7 018	28,6	33,0
Bodensee	420	20 418	24,0	38,7	297	12 828	22,9	45,7
Hegau	66	3 468	24,1	33,1	52	1 651	20,1	28,0
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>811</b>	<b>40 124</b>	<b>31,0</b>	<b>39,2</b>	<b>566</b>	<b>21 497</b>	<b>24,6</b>	<b>40,6</b>

**3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im November 2010 nach Betriebsarten,  
Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>1 214,6</b>	<b>+ 9,7</b>	<b>210,7</b>	<b>+ 12,9</b>	<b>2 907,0</b>	<b>+ 8,3</b>	<b>470,2</b>	<b>+ 14,6</b>
Hotels	711,5	+ 11,5	152,8	+ 12,5	1 298,6	+ 12,6	314,1	+ 14,4
Hotels garnis	172,4	+ 11,1	29,8	+ 15,9	349,1	+ 14,0	73,5	+ 21,9
Gasthöfe	106,9	+ 10,4	11,5	+ 5,2	218,3	+ 11,3	27,2	+ 8,8
Pensionen	35,7	+ 7,8	6,1	+ 10,3	88,9	+ 14,0	15,8	+ 26,8
Erholungs- und Ferienheime	49,4	+ 6,6	1,2	+ 26,7	120,2	+ 8,4	3,6	- 22,8
Ferienzentren	0,5	+ 12,1	0,0	- 55,6	3,6	+ 6,8	0,3	- 41,7
Ferienhäuser, -wohnungen	10,2	+ 29,8	1,2	+ 36,2	50,4	+ 35,8	7,2	+ 32,2
Jugendherbergen und Hütten	42,3	- 4,4	3,5	+ 14,8	88,0	- 2,2	6,6	- 8,2
Campingplätze	8,5	+ 24,4	2,0	+ 32,2	34,7	+ 13,7	6,0	+ 22,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	26,9	+ 0,7	1,2	+ 40,1	526,9	- 6,3	8,0	+ 1,2
Schulungsheime	50,3	- 1,5	1,5	+ 4,4	128,3	+ 9,8	7,9	+ 9,4
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>1 214,6</b>	<b>+ 9,7</b>	<b>210,7</b>	<b>+ 12,9</b>	<b>2 907,0</b>	<b>+ 8,3</b>	<b>470,2</b>	<b>+ 14,6</b>
Mineral- und Moorbäder	100,6	+ 12,9	16,7	+ 21,6	467,1	+ 1,4	41,2	+ 21,4
Heilklimatische Kurorte	45,4	+ 9,2	9,4	+ 8,2	197,5	+ 2,8	25,5	+ 5,5
Kneippkurorte	34,5	+ 10,3	5,5	+ 12,3	112,2	+ 9,2	14,8	+ 7,5
Heilbäder zusammen	180,6	+ 11,5	31,6	+ 15,7	776,8	+ 2,8	81,4	+ 13,4
Luftkurorte	65,2	+ 5,7	8,0	+ 8,5	197,0	+ 4,2	23,1	+ 9,9
Erholungsorte	130,1	+ 15,5	16,3	+ 44,6	324,0	+ 10,2	32,8	+ 35,6
Sonstige Gemeinden	838,7	+ 8,8	154,8	+ 10,0	1 609,2	+ 11,3	332,9	+ 13,5
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>1 214,6</b>	<b>+ 9,7</b>	<b>210,7</b>	<b>+ 12,9</b>	<b>2 907,0</b>	<b>+ 8,3</b>	<b>470,2</b>	<b>+ 14,6</b>
Nördlicher Schwarzwald	176,0	+ 8,8	26,0	+ 15,6	415,6	+ 7,4	62,7	+ 17,4
Mittlerer Schwarzwald	97,6	+ 17,5	19,4	+ 46,6	266,6	+ 6,3	38,6	+ 31,0
Südlicher Schwarzwald	163,3	+ 8,0	34,6	+ 6,4	460,7	+ 4,1	78,8	+ 2,3
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>437,0</b>	<b>+ 10,3</b>	<b>80,0</b>	<b>+ 17,3</b>	<b>1 142,9</b>	<b>+ 5,8</b>	<b>180,0</b>	<b>+ 12,6</b>
Nördliches Baden-Württemberg	241,2	+ 10,3	42,7	+ 13,0	552,4	+ 8,1	87,6	+ 13,5
Region Stuttgart	301,7	+ 10,5	59,0	+ 9,6	579,5	+ 15,3	135,7	+ 21,6
Schwäbische Alb	126,7	+ 3,6	16,5	+ 8,9	267,4	+ 5,5	37,2	+ 16,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	47,9	+ 9,7	3,6	+ 5,7	199,0	+ 4,7	10,1	+ 0,1
Bodensee	53,1	+ 14,7	7,6	+ 5,4	141,1	+ 15,9	17,1	- 2,0
Hegau	7,1	0,0	1,3	+ 18,1	24,8	- 3,4	2,5	+ 22,0
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>108,1</b>	<b>+ 11,4</b>	<b>12,5</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>364,8</b>	<b>+ 8,2</b>	<b>29,7</b>	<b>+ 0,4</b>

Noch: **3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im November 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>1 026,5</b>	<b>+ 11,2</b>	<b>200,1</b>	<b>+ 12,5</b>	<b>1 954,9</b>	<b>+ 12,8</b>	<b>430,5</b>	<b>+ 15,7</b>
Hotels	711,5	+ 11,5	152,8	+ 12,5	1 298,6	+ 12,6	314,1	+ 14,4
Hotels garnis	172,4	+ 11,1	29,8	+ 15,9	349,1	+ 14,0	73,5	+ 21,9
Gasthöfe	106,9	+ 10,4	11,5	+ 5,2	218,3	+ 11,3	27,2	+ 8,8
Pensionen	35,7	+ 7,8	6,1	+ 10,3	88,9	+ 14,0	15,8	+ 26,8
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>1 026,5</b>	<b>+ 11,2</b>	<b>200,1</b>	<b>+ 12,5</b>	<b>1 954,9</b>	<b>+ 12,8</b>	<b>430,5</b>	<b>+ 15,7</b>
Mineral- und Moorbäder	69,0	+ 15,1	14,6	+ 20,0	148,1	+ 13,8	33,5	+ 23,4
Heilklimatische Kurorte	34,7	+ 10,0	8,9	+ 7,2	85,3	+ 11,8	22,2	+ 6,7
Kneippkurorte	28,2	+ 7,2	5,0	+ 9,4	65,0	+ 7,6	12,4	+ 6,8
Heilbäder zusammen	131,9	+ 12,0	28,5	+ 13,9	298,4	+ 11,9	68,1	+ 14,3
Luftkurorte	41,4	+ 8,9	6,9	+ 7,0	97,1	+ 12,4	17,8	+ 10,7
Erholungsorte	98,5	+ 20,0	15,3	+ 44,4	180,2	+ 17,9	28,3	+ 35,7
Sonstige Gemeinden	754,8	+ 10,1	149,4	+ 10,0	1 379,1	+ 12,4	316,3	+ 14,7
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>1 026,5</b>	<b>+ 11,2</b>	<b>200,1</b>	<b>+ 12,5</b>	<b>1 954,9</b>	<b>+ 12,8</b>	<b>430,5</b>	<b>+ 15,7</b>
Nördlicher Schwarzwald	146,8	+ 11,1	24,8	+ 14,8	300,9	+ 11,5	58,5	+ 17,4
Mittlerer Schwarzwald	80,0	+ 20,3	17,6	+ 47,7	148,3	+ 18,5	33,7	+ 34,8
Südlicher Schwarzwald	133,5	+ 9,4	32,1	+ 6,7	274,6	+ 8,8	66,8	+ 1,7
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>360,3</b>	<b>+ 12,4</b>	<b>74,5</b>	<b>+ 17,1</b>	<b>723,8</b>	<b>+ 11,8</b>	<b>158,9</b>	<b>+ 13,1</b>
Nördliches Baden-Württemberg	213,2	+ 12,9	41,9	+ 13,1	385,3	+ 13,3	84,1	+ 15,9
Region Stuttgart	270,9	+ 10,5	56,5	+ 8,9	511,2	+ 15,7	130,7	+ 21,7
Schwäbische Alb	99,7	+ 5,7	16,1	+ 8,6	180,6	+ 5,7	34,8	+ 12,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	31,8	+ 9,2	3,0	+ 4,1	59,9	+ 14,0	6,7	+ 2,5
Bodensee	44,6	+ 13,1	6,8	+ 2,5	84,3	+ 17,7	13,0	+ 3,0
Hegau	6,1	+ 1,3	1,3	+ 24,6	9,8	+ 6,2	2,3	+ 36,9
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>82,5</b>	<b>+ 10,6</b>	<b>11,2</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>154,0</b>	<b>+ 15,5</b>	<b>22,0</b>	<b>+ 5,6</b>

**4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis November 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands-gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands-gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>15 669,0</b>	<b>+ 4,1</b>	<b>3 303,8</b>	<b>+ 8,9</b>	<b>40 930,3</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>7 534,5</b>	<b>+ 9,3</b>
Hotels	8 372,3	+ 5,8	2 107,6	+ 10,2	16 428,9	+ 5,4	4 327,8	+ 11,1
Hotels garnis	2 045,0	+ 5,4	407,1	+ 10,0	4 308,0	+ 5,1	907,5	+ 12,1
Gasthöfe	1 548,5	+ 1,3	235,8	+ 2,2	3 283,5	+ 0,7	511,4	+ 3,5
Pensionen	545,8	+ 3,1	118,2	+ 11,4	1 463,1	+ 3,1	277,3	+ 11,7
Erholungs- und Ferienheime	583,8	+ 0,9	18,5	+ 5,5	1 819,1	- 3,5	85,8	+ 1,6
Ferienzentren	19,3	+ 8,5	5,5	+ 4,7	134,4	- 2,2	46,0	- 3,6
Ferienhäuser, -wohnungen	244,1	+ 7,6	35,3	+ 19,2	1 437,3	+ 7,4	212,9	+ 16,0
Jugendherbergen und Hütten	678,5	+ 0,9	75,1	+ 7,5	1 613,5	+ 0,8	167,4	+ 5,1
Campingplätze	841,1	- 3,9	271,0	+ 1,4	3 035,4	- 2,7	788,0	+ 3,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	312,5	- 0,3	11,3	+ 8,8	6 140,3	- 1,9	101,0	+ 1,7
Schulungsheime	478,1	+ 5,7	18,5	+ 15,4	1 266,7	+ 10,8	109,6	- 3,1
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>15 669,0</b>	<b>+ 4,1</b>	<b>3 303,8</b>	<b>+ 8,9</b>	<b>40 930,3</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>7 534,5</b>	<b>+ 9,3</b>
Mineral- und Moorbäder	1 217,8	+ 5,8	246,8	+ 13,9	5 861,1	- 0,1	640,4	+ 11,4
Heilklimatische Kurorte	752,7	+ 2,7	186,9	+ 4,8	3 261,8	- 0,3	589,8	+ 2,3
Kneippkurorte	494,2	+ 2,5	86,0	+ 16,3	1 770,4	+ 1,0	245,7	+ 10,3
Heilbäder zusammen	2 464,7	+ 4,2	519,7	+ 10,8	10 893,3	0,0	1 475,8	+ 7,4
Luftkurorte	1 097,2	+ 1,7	193,4	+ 9,2	3 900,1	- 0,7	692,5	+ 7,5
Erholungsorte	2 404,9	+ 0,8	473,4	+ 2,1	6 652,4	+ 0,7	967,6	+ 5,9
Sonstige Gemeinden	9 702,3	+ 5,3	2 117,4	+ 10,0	19 484,5	+ 5,8	4 398,5	+ 11,1
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>15 669,0</b>	<b>+ 4,1</b>	<b>3 303,8</b>	<b>+ 8,9</b>	<b>40 930,3</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>7 534,5</b>	<b>+ 9,3</b>
Nördlicher Schwarzwald	2 014,4	+ 5,0	395,2	+ 11,6	5 305,0	+ 3,2	957,1	+ 12,7
Mittlerer Schwarzwald	1 646,4	+ 1,1	477,5	+ 5,1	4 517,0	- 1,0	998,0	+ 7,0
Südlicher Schwarzwald	2 619,6	+ 3,3	676,9	+ 7,8	8 160,1	+ 0,5	1 750,3	+ 5,1
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>6 280,4</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>1 549,7</b>	<b>+ 7,9</b>	<b>17 982,0</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>3 705,4</b>	<b>+ 7,5</b>
Nördliches Baden-Württemberg	2 862,1	+ 4,5	609,8	+ 10,0	6 801,6	+ 4,6	1 229,0	+ 14,2
Region Stuttgart	3 017,7	+ 7,5	632,1	+ 11,8	5 868,1	+ 7,6	1 407,7	+ 13,3
Schwäbische Alb	1 501,4	+ 1,9	230,8	+ 6,2	3 315,6	+ 1,3	472,8	+ 6,0
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	623,2	+ 4,2	66,2	+ 8,5	2 513,7	+ 1,6	171,6	+ 10,8
Bodensee	1 273,0	+ 2,6	192,4	+ 6,3	4 066,3	+ 3,0	492,5	+ 3,7
Hegau	111,1	+ 6,1	22,8	+ 18,5	383,0	+ 3,4	55,4	+ 9,9
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>2 007,4</b>	<b>+ 3,3</b>	<b>281,4</b>	<b>+ 7,7</b>	<b>6 963,0</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>719,6</b>	<b>+ 5,8</b>

Noch: 4. **Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis November 2010 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**

b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>12 511,6</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>2 868,6</b>	<b>+ 9,5</b>	<b>25 483,5</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>6 023,9</b>	<b>+ 10,6</b>
Hotels	8 372,3	+ 5,8	2 107,6	+ 10,2	16 428,9	+ 5,4	4 327,8	+ 11,1
Hotels garnis	2 045,0	+ 5,4	407,1	+ 10,0	4 308,0	+ 5,1	907,5	+ 12,1
Gasthöfe	1 548,5	+ 1,3	235,8	+ 2,2	3 283,5	+ 0,7	511,4	+ 3,5
Pensionen	545,8	+ 3,1	118,2	+ 11,4	1 463,1	+ 3,1	277,3	+ 11,7
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>12 511,6</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>2 868,6</b>	<b>+ 9,5</b>	<b>25 483,5</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>6 023,9</b>	<b>+ 10,6</b>
Mineral- und Moorbäder	835,2	+ 6,1	207,6	+ 14,5	1 993,4	+ 2,8	473,7	+ 12,1
Heilklimatische Kurorte	538,2	+ 3,9	154,8	+ 5,2	1 548,3	+ 1,7	441,7	+ 3,6
Kneippkurorte	380,6	+ 1,0	73,6	+ 17,8	1 036,0	0,0	191,9	+ 14,5
Heilbäder zusammen	1 754,0	+ 4,2	435,9	+ 11,5	4 577,7	+ 1,8	1 107,4	+ 9,0
Luftkurorte	669,9	+ 2,6	139,1	+ 8,8	1 801,5	+ 0,3	391,9	+ 6,5
Erholungsorte	1 704,7	+ 2,0	381,0	+ 3,1	3 576,1	+ 1,5	687,6	+ 3,9
Sonstige Gemeinden	8 383,1	+ 6,1	1 912,7	+ 10,5	15 528,2	+ 6,7	3 837,0	+ 12,8
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>12 511,6</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>2 868,6</b>	<b>+ 9,5</b>	<b>25 483,5</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>6 023,9</b>	<b>+ 10,6</b>
Nördlicher Schwarzwald	1 628,1	+ 6,2	351,1	+ 12,4	3 664,3	+ 5,4	803,8	+ 13,4
Mittlerer Schwarzwald	1 299,0	+ 1,2	402,4	+ 3,6	2 528,0	- 0,2	746,9	+ 3,3
Südlicher Schwarzwald	1 991,3	+ 4,2	546,7	+ 8,6	4 627,7	+ 2,3	1 230,3	+ 6,7
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>4 918,4</b>	<b>+ 4,0</b>	<b>1 300,2</b>	<b>+ 8,0</b>	<b>10 819,9</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>2 781,0</b>	<b>+ 7,6</b>
Nördliches Baden-Württemberg	2 400,5	+ 6,2	554,0	+ 12,7	4 441,6	+ 7,2	1 069,8	+ 18,3
Region Stuttgart	2 680,3	+ 7,4	593,8	+ 11,3	5 068,9	+ 8,0	1 322,5	+ 13,4
Schwäbische Alb	1 113,1	+ 3,0	201,6	+ 8,3	2 020,5	+ 1,8	398,7	+ 7,5
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	396,9	+ 3,1	50,6	+ 4,6	775,9	+ 3,6	104,2	+ 7,8
Bodensee	909,7	+ 3,8	148,1	+ 7,5	2 205,5	+ 4,1	313,8	+ 6,8
Hegau	92,6	+ 7,1	20,2	+ 20,7	151,2	+ 6,3	33,9	+ 15,2
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>1 399,3</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>219,0</b>	<b>+ 7,9</b>	<b>3 132,6</b>	<b>+ 4,1</b>	<b>451,8</b>	<b>+ 7,6</b>

# 5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2010

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			November 2010	Januar bis November 2010			November 2010	Januar bis November 2010
			%				%	
Anzahl		%		Anzahl		%		
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	170	17 396	47,3	43,7	153	15 494	48,3	44,2
Landkreise								
Böblingen	122	6 856	38,2	35,1	110	6 236	39,6	36,2
Esslingen	158	8 764	36,3	31,5	142	7 751	36,1	31,7
Göppingen	102	4 102	31,8	28,5	78	2 601	28,9	26,5
Ludwigsburg	147	6 389	35,5	32,7	136	5 925	36,1	32,7
Rems-Murr-Kreis	133	5 775	29,8	26,9	104	4 228	33,4	28,6
Region Stuttgart	832	49 282	39,2	35,5	723	42 235	40,4	36,5
Stadtkreis								
Heilbronn	22	1 592	40,2	40,3	20	.	.	.
Landkreise								
Heilbronn	140	7 812	33,3	35,3	108	3 844	31,0	31,8
Hohenlohekreis	75	3 214	28,1	26,0	55	.	.	.
Schwäbisch Hall	119	4 689	24,1	26,1	93	3 269	28,7	29,2
Main-Tauber-Kreis	130	7 188	29,3	29,6	84	3 177	23,5	28,9
Region Heilbronn-Franken	486	24 495	30,1	30,8	360	13 727	29,5	31,4
Landkreise								
Heidenheim	49	1 782	28,5	28,3	39	1 429	29,5	30,3
Ostalbkreis	140	5 797	27,6	25,7	104	3 688	31,6	31,1
Region Ostwürttemberg	189	7 579	27,8	26,2	143	5 117	31,0	30,8
Regierungsbezirk Stuttgart	1 507	81 356	35,4	33,1	1 226	61 079	37,1	34,8
Stadtkreise								
Baden-Baden	82	4 716	44,8	45,9	67	3 756	40,5	41,4
Karlsruhe	66	5 776	49,5	44,0	63	5 401	49,8	44,9
Landkreise								
Karlsruhe	129	6 361	32,5	33,0	109	4 473	31,9	31,3
Rastatt	149	6 759	18,7	21,4	103	3 101	29,4	29,3
Region Mittlerer Oberrhein	426	23 612	35,2	34,8	342	16 731	39,2	37,5
Stadtkreise								
Heidelberg	78	5 590	44,6	48,0	72	4 927	44,2	49,4
Mannheim	58	6 372	50,8	44,0	54	5 472	45,8	42,3
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	106	4 687	19,8	22,9	75	2 059	18,6	20,8
Rhein-Neckar-Kreis	212	11 707	24,8	26,1	189	8 998	30,2	32,6
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	454	28 356	33,8	33,3	390	21 456	36,3	37,7
Stadtkreis								
Pforzheim	23	1 606	37,1	36,6	20	1 342	37,9	36,9
Landkreise								
Calw	233	11 903	25,0	25,8	161	5 819	24,4	27,7
Enzkreis	68	2 315	22,5	24,0	55	1 417	27,7	28,1
Freudenstadt	242	11 983	28,9	36,4	187	7 559	33,4	41,0
Region Nordschwarzwald	566	27 807	27,2	30,7	423	16 137	30,0	34,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 446	79 775	32,0	32,9	1 155	54 324	35,4	36,8

Noch: **5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2010**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			November 2010	Januar bis November 2010			November 2010	Januar bis November 2010
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	83	7 502	39,6	44,4	64	4 835	48,6	54,1
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	625	32 536	22,7	35,3	397	14 851	26,1	40,5
Emmendingen	127	4 268	21,2	30,4	106	3 679	22,1	32,4
Ortenaukreis	479	21 921	23,9	33,6	342	14 306	24,7	36,0
Region Südlicher Oberrhein	1 314	66 227	25,0	35,4	909	37 671	28,2	39,6
Landkreise								
Rottweil	82	3 306	18,6	23,0	63	1 647	28,3	30,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	219	13 499	25,0	30,7	127	4 798	23,9	31,5
Tuttlingen	65	2 032	24,8	24,6	52	1 461	27,7	27,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	366	18 837	23,8	28,7	242	7 906	25,6	30,5
Landkreise								
Konstanz	202	10 946	28,6	39,3	145	6 008	25,0	39,8
Lörrach	253	9 626	21,2	30,3	184	5 647	27,1	34,7
Waldshut	273	10 829	25,4	30,2	180	5 221	22,6	31,5
Region Hochrhein-Bodensee	728	31 401	25,3	33,6	509	16 876	25,0	35,4
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>2 408</b>	<b>116 465</b>	<b>24,9</b>	<b>33,9</b>	<b>1 660</b>	<b>62 453</b>	<b>27,0</b>	<b>37,4</b>
Landkreise								
Reutlingen	131	7 665	30,1	33,2	83	3 413	31,9	31,1
Tübingen	62	2 431	33,5	34,0	52	1 901	32,9	34,6
Zollernalbkreis	79	3 174	25,1	26,8	51	1 396	26,6	26,9
Region Neckar-Alb	272	13 270	29,5	31,7	186	6 710	31,1	31,2
Stadtkreis								
Ulm	43	2 834	40,6	39,9	41	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	101	4 585	22,6	25,3	75	2 441	28,2	31,7
Biberach	91	4 250	39,6	36,9	66	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	235	11 669	33,2	33,1	182	7 110	35,3	34,7
Landkreise								
Bodenseekreis	284	12 940	20,1	37,4	204	8 471	20,8	46,4
Ravensburg	181	9 206	42,8	46,1	115	3 850	26,8	35,0
Sigmaringen	93	4 489	28,4	29,0	62	1 942	23,3	30,0
Region Bodensee-Oberschwaben	558	26 635	29,5	38,5	381	14 263	22,8	41,6
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 065</b>	<b>51 574</b>	<b>30,4</b>	<b>36,0</b>	<b>749</b>	<b>28 083</b>	<b>28,0</b>	<b>37,6</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>6 426</b>	<b>329 170</b>	<b>30,1</b>	<b>33,8</b>	<b>4 790</b>	<b>205 939</b>	<b>32,4</b>	<b>36,5</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2010

### a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	137,8	+ 8,8	32,3	+ 11,9	247,0	+ 12,1	70,4	+ 15,5
Landkreise								
Böblingen	35,2	+ 3,4	7,4	- 17,4	78,6	+ 20,5	23,2	+ 30,7
Esslingen	55,3	+ 18,9	10,7	+ 19,5	95,3	+ 17,5	19,9	+ 24,2
Göppingen	15,0	+ 4,2	1,0	+ 6,8	39,1	+ 7,5	2,5	+ 23,5
Ludwigsburg	33,8	+ 17,9	5,0	+ 26,0	68,1	+ 17,5	13,5	+ 37,8
Rems-Murr-Kreis	24,6	+ 7,9	2,6	+ 21,0	51,5	+ 23,0	6,3	+ 22,8
Region Stuttgart	301,7	+ 10,5	59,0	+ 9,6	579,5	+ 15,3	135,7	+ 21,6
Stadtkreis								
Heilbronn	10,6	+ 8,5	1,2	- 0,1	19,2	+ 5,9	2,6	- 6,4
Landkreise								
Heilbronn	22,5	+ 3,4	1,8	- 4,1	78,1	+ 2,7	5,0	+ 20,8
Hohenlohekreis	13,2	+ 7,6	0,7	- 10,0	27,1	+ 4,8	1,6	+ 8,1
Schwäbisch Hall	16,6	+ 2,7	1,6	+ 8,4	33,8	+ 2,9	4,6	+ 0,6
Main-Tauber-Kreis	16,5	+ 10,2	1,2	+ 14,3	61,1	+ 7,3	2,8	+ 11,1
Region Heilbronn-Franken	79,3	+ 6,0	6,5	+ 1,8	219,2	+ 4,5	16,5	+ 7,2
Landkreise								
Heidenheim	8,5	+ 8,9	1,2	+ 0,5	15,2	+ 9,0	2,7	+ 8,2
Ostalbkreis	23,0	+ 4,6	2,3	+ 24,2	48,0	+ 11,9	6,3	+ 58,0
Region Ostwürttemberg	31,5	+ 5,7	3,5	+ 15,0	63,2	+ 11,2	9,0	+ 39,0
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>412,5</b>	<b>+ 9,2</b>	<b>69,0</b>	<b>+ 9,1</b>	<b>861,9</b>	<b>+ 12,0</b>	<b>161,2</b>	<b>+ 20,8</b>
Stadtkreise								
Baden-Baden	26,4	+ 18,2	7,7	+ 17,5	63,3	+ 7,2	17,1	+ 16,5
Karlsruhe	48,5	+ 13,7	7,5	+ 17,6	85,7	+ 14,3	15,6	+ 12,9
Landkreise								
Karlsruhe	26,4	+ 12,4	3,2	+ 4,2	60,9	+ 5,0	6,4	+ 5,6
Rastatt	17,2	+ 0,1	1,6	- 3,0	37,5	+ 10,2	5,8	+ 46,1
Region Mittlerer Oberrhein	118,5	+ 12,1	19,9	+ 13,3	247,3	+ 9,5	44,9	+ 16,6
Stadtkreise								
Heidelberg	42,5	+ 16,2	15,5	+ 20,0	74,7	+ 14,1	27,1	+ 21,8
Mannheim	42,2	+ 7,2	8,8	+ 10,0	97,0	+ 11,0	20,7	+ 7,5
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	9,9	+ 10,7	0,4	+ 13,0	27,3	- 3,7	1,1	- 3,9
Rhein-Neckar-Kreis	48,7	+ 17,7	9,7	+ 21,0	87,1	+ 17,7	18,5	+ 20,9
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	143,3	+ 13,5	34,4	+ 17,4	286,1	+ 12,1	67,5	+ 16,3
Stadtkreis								
Pforzheim	8,8	- 2,5	1,6	+ 21,2	17,9	+ 3,7	3,3	+ 18,5
Landkreise								
Calw	28,4	+ 7,4	1,7	+ 36,4	85,6	+ 8,7	5,4	+ 30,6
Enzkreis	8,6	+ 8,2	0,9	+ 17,6	15,0	+ 8,0	1,6	+ 32,4
Freudenstadt	30,3	+ 0,3	3,7	0,0	96,9	- 0,2	11,1	+ 5,6
Region Nordschwarzwald	76,0	+ 3,4	7,9	+ 12,3	215,4	+ 4,1	21,4	+ 14,8
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>337,9</b>	<b>+ 10,6</b>	<b>62,3</b>	<b>+ 15,4</b>	<b>748,8</b>	<b>+ 8,8</b>	<b>133,7</b>	<b>+ 16,1</b>

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2010**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	46,4	+ 5,4	10,5	- 2,1	89,1	+ 3,3	22,0	- 10,3
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	60,4	+ 4,1	14,8	+ 7,5	210,0	+ 0,2	35,5	+ 4,3
Emmendingen	12,4	+ 16,0	1,5	+ 14,0	25,2	+ 17,8	2,7	+ 6,8
Ortenaukreis	64,3	+ 20,2	14,0	+ 54,2	149,3	+ 9,0	26,2	+ 32,2
Region Südlicher Oberrhein	183,5	+ 10,4	40,8	+ 17,0	473,6	+ 4,3	86,4	+ 6,8
Landkreise								
Rottweil	8,5	+ 5,8	1,1	+ 26,5	18,1	+ 14,9	3,0	+ 48,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	24,9	+ 15,4	4,3	+ 30,9	99,2	+ 1,2	9,4	+ 23,3
Tuttlingen	7,3	+ 17,5	0,7	+ 8,8	15,0	+ 21,1	2,1	+ 13,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	40,6	+ 13,6	6,1	+ 27,0	132,3	+ 4,9	14,5	+ 26,1
Landkreise								
Konstanz	29,4	+ 17,7	5,2	+ 21,4	90,7	+ 14,6	9,6	+ 18,7
Lörrach	24,8	+ 13,4	4,3	+ 14,2	58,9	+ 13,4	10,2	+ 12,1
Waldshut	19,3	+ 16,7	3,5	+ 19,1	77,5	+ 5,5	8,3	+ 22,0
Region Hochrhein-Bodensee	73,5	+ 16,0	13,0	+ 18,3	227,1	+ 11,0	28,1	+ 17,2
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>297,6</b>	<b>+ 12,2</b>	<b>59,9</b>	<b>+ 18,2</b>	<b>833,0</b>	<b>+ 6,1</b>	<b>129,0</b>	<b>+ 10,9</b>
Landkreise								
Reutlingen	24,9	+ 5,8	3,3	+ 10,5	68,5	+ 3,4	7,4	+ 21,1
Tübingen	12,4	- 0,5	1,8	+ 12,8	24,4	- 5,5	4,3	- 4,6
Zollernalbkreis	11,0	- 2,5	0,8	+ 14,5	23,8	+ 6,6	1,8	+ 27,1
Region Neckar-Alb	48,3	+ 2,2	5,9	+ 11,7	116,7	+ 2,0	13,6	+ 12,2
Stadtkreis								
Ulm	20,8	+ 3,6	5,0	+ 4,0	34,5	+ 4,3	8,7	+ 5,3
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	15,5	+ 1,6	1,3	+ 10,7	30,8	+ 5,8	3,6	+ 23,7
Biberach	15,2	+ 10,2	1,3	+ 1,8	50,5	+ 8,8	3,3	+ 8,3
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	51,5	+ 4,8	7,5	+ 4,7	115,8	+ 6,6	15,6	+ 9,7
Landkreise								
Bodenseekreis	30,8	+ 8,4	3,7	- 8,1	75,1	+ 10,2	10,0	- 12,4
Ravensburg	25,5	+ 9,4	2,0	+ 6,2	117,6	+ 1,3	6,3	- 4,7
Sigmaringen	10,6	+ 3,1	0,4	- 8,9	38,1	+ 8,3	0,8	- 13,3
Region Bodensee-Oberschwaben	66,8	+ 7,9	6,1	- 4,0	230,8	+ 5,2	17,0	- 9,7
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>166,6</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>19,6</b>	<b>+ 3,7</b>	<b>463,3</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>46,2</b>	<b>+ 2,3</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 214,6</b>	<b>+ 9,7</b>	<b>210,7</b>	<b>+ 12,9</b>	<b>2 907,0</b>	<b>+ 8,3</b>	<b>470,2</b>	<b>+ 14,6</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2010**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	124,3	+ 8,0	30,0	+ 10,7	224,4	+ 11,3	67,2	+ 16,0
Landkreise								
Böblingen	33,3	+ 3,4	7,3	– 17,5	74,1	+ 20,4	23,2	+ 30,8
Esslingen	49,7	+ 20,6	10,7	+ 19,9	83,8	+ 20,5	19,3	+ 25,0
Göppingen	11,0	+ 0,1	1,0	+ 3,7	22,5	+ 4,4	2,4	+ 20,4
Ludwigsburg	32,1	+ 19,2	4,9	+ 26,4	64,1	+ 19,3	13,1	+ 39,9
Rems-Murr-Kreis	20,6	+ 9,2	2,6	+ 19,0	42,3	+ 25,3	5,6	+ 12,6
Region Stuttgart	270,9	+ 10,5	56,5	+ 8,9	511,2	+ 15,7	130,7	+ 21,7
Stadtkreis								
Heilbronn	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Heilbronn	17,6	+ 3,3	1,7	– 1,5	35,8	+ 9,8	4,9	+ 32,4
Hohenlohekreis	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwäbisch Hall	14,8	+ 6,7	1,6	+ 10,0	28,0	+ 7,2	3,5	+ 13,3
Main-Tauber-Kreis	11,8	+ 14,9	1,1	+ 21,0	22,3	+ 18,3	2,5	+ 24,5
Region Heilbronn-Franken	63,9	+ 7,7	6,2	+ 3,6	121,4	+ 10,2	14,7	+ 18,5
Landkreise								
Heidenheim	7,5	+ 9,1	1,2	+ 1,7	12,6	+ 7,7	2,3	– 3,3
Ostalbkreis	17,4	+ 8,6	2,3	+ 25,3	34,9	+ 16,0	6,2	+ 61,7
Region Ostwürttemberg	24,9	+ 8,7	3,4	+ 16,2	47,5	+ 13,6	8,5	+ 37,0
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>359,6</b>	<b>+ 9,9</b>	<b>66,2</b>	<b>+ 8,7</b>	<b>680,1</b>	<b>+ 14,5</b>	<b>153,9</b>	<b>+ 22,2</b>
Stadtkreise								
Baden-Baden	23,8	+ 19,9	7,4	+ 16,4	45,7	+ 12,6	16,5	+ 16,7
Karlsruhe	45,6	+ 15,1	7,3	+ 18,2	80,6	+ 17,1	15,3	+ 15,4
Landkreise								
Karlsruhe	23,7	+ 13,9	3,1	+ 3,6	41,8	+ 11,0	5,9	+ 2,4
Rastatt	11,7	– 0,8	1,4	– 6,6	26,7	+ 12,4	5,3	+ 44,0
Region Mittlerer Oberrhein	104,8	+ 13,8	19,3	+ 12,7	194,7	+ 14,0	43,0	+ 16,7
Stadtkreise								
Heidelberg	40,1	+ 19,1	15,3	+ 20,6	65,3	+ 20,9	26,6	+ 22,7
Mannheim	40,5	+ 10,1	8,6	+ 8,7	75,1	+ 8,4	20,3	+ 7,0
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	6,2	+ 15,4	0,4	+ 15,8	11,4	+ 12,1	1,0	+ 21,6
Rhein-Neckar-Kreis	46,0	+ 20,0	9,6	+ 20,1	81,6	+ 19,6	18,1	+ 20,6
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	132,8	+ 16,3	33,9	+ 17,1	233,4	+ 15,7	66,1	+ 16,9
Stadtkreis								
Pforzheim	7,4	+ 2,9	1,5	+ 15,8	15,3	+ 5,5	3,2	+ 16,1
Landkreise								
Calw	17,9	+ 14,7	1,3	+ 41,4	40,9	+ 13,6	3,3	+ 34,6
Enzkreis	7,5	+ 10,9	0,9	+ 17,4	11,8	+ 8,0	1,6	+ 31,6
Freudenstadt	25,8	– 0,2	3,7	– 0,4	68,8	+ 4,4	10,8	+ 5,3
Region Nordschwarzwald	58,6	+ 5,7	7,3	+ 10,5	136,8	+ 7,4	18,8	+ 13,3
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>296,1</b>	<b>+ 13,2</b>	<b>60,4</b>	<b>+ 14,9</b>	<b>564,8</b>	<b>+ 13,0</b>	<b>127,8</b>	<b>+ 16,3</b>

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2010**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	40,7	+ 6,4	9,8	– 1,5	70,4	+ 1,5	17,7	– 13,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	45,5	+ 4,7	13,7	+ 6,7	105,5	+ 6,6	30,5	+ 4,4
Emmendingen	11,7	+ 18,5	1,5	+ 13,1	23,0	+ 17,4	2,6	+ 3,2
Ortenaukreis	55,5	+ 21,9	13,2	+ 55,6	102,0	+ 18,7	24,0	+ 36,7
Region Südlicher Oberrhein	153,4	+ 11,9	38,2	+ 17,3	300,9	+ 9,9	74,9	+ 7,4
Landkreise								
Rottweil	6,8	+ 9,7	1,1	+ 29,9	13,7	+ 20,3	3,0	+ 55,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	17,7	+ 19,6	3,3	+ 27,4	32,6	+ 17,1	6,6	+ 21,3
Tuttlingen	6,3	+ 18,5	0,7	+ 7,6	12,0	+ 17,8	2,0	+ 11,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	30,8	+ 17,0	5,1	+ 24,7	58,3	+ 18,0	11,6	+ 26,6
Landkreise								
Konstanz	25,0	+ 18,8	5,0	+ 21,3	43,4	+ 25,2	8,6	+ 20,1
Lörrach	21,1	+ 16,3	3,9	+ 19,9	43,1	+ 16,0	8,6	+ 13,9
Waldshut	14,4	+ 17,7	3,3	+ 17,1	32,5	+ 19,5	7,3	+ 23,2
Region Hochrhein-Bodensee	60,5	+ 17,7	12,1	+ 19,7	119,1	+ 20,2	24,5	+ 18,7
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>244,7</b>	<b>+ 13,9</b>	<b>55,4</b>	<b>+ 18,4</b>	<b>478,3</b>	<b>+ 13,2</b>	<b>110,9</b>	<b>+ 11,5</b>
Landkreise								
Reutlingen	18,5	+ 10,3	3,3	+ 8,7	32,2	+ 8,6	6,8	+ 13,7
Tübingen	9,9	+ 0,5	1,7	+ 16,2	18,8	– 6,9	4,2	– 3,3
Zollernalbkreis	6,1	– 0,5	0,8	+ 14,3	11,0	+ 2,3	1,8	+ 27,4
Region Neckar-Alb	34,6	+ 5,3	5,7	+ 11,6	62,0	+ 2,4	12,7	+ 9,1
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	10,7	+ 1,2	1,2	+ 5,9	20,4	– 0,3	2,8	+ 2,1
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	41,6	+ 5,8	7,3	+ 3,7	74,9	+ 7,1	14,3	+ 4,0
Landkreise								
Bodenseekreis	25,7	+ 5,3	3,2	– 12,2	50,6	+ 9,8	6,8	– 5,9
Ravensburg	16,5	+ 3,3	1,6	+ 2,9	30,6	+ 6,0	3,5	– 0,9
Sigmaringen	7,7	+ 7,2	0,4	– 8,6	13,4	+ 12,7	0,6	– 15,6
Region Bodensee-Oberschwaben	49,9	+ 4,9	5,1	– 7,7	94,7	+ 8,9	10,8	– 4,9
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>126,0</b>	<b>+ 5,3</b>	<b>18,2</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>231,6</b>	<b>+ 6,5</b>	<b>37,8</b>	<b>+ 2,8</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 026,5</b>	<b>+ 11,2</b>	<b>200,1</b>	<b>+ 12,5</b>	<b>1 954,9</b>	<b>+ 12,8</b>	<b>430,5</b>	<b>+ 15,7</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis November 2010

## a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 348,0	+ 6,2	330,3	+ 10,2	2 486,7	+ 8,0	740,5	+ 11,0
Landkreise								
Böblingen	386,4	+ 11,1	110,3	+ 20,5	801,5	+ 10,7	259,4	+ 23,5
Esslingen	525,3	+ 13,7	96,9	+ 14,2	936,9	+ 10,1	181,7	+ 14,1
Göppingen	157,0	- 0,1	20,0	- 2,7	414,6	+ 0,1	37,9	- 1,7
Ludwigsburg	339,5	+ 7,9	50,0	+ 10,7	693,6	+ 6,9	126,1	+ 13,6
Rems-Murr-Kreis	261,5	+ 2,1	24,6	+ 3,7	534,7	+ 4,1	62,1	+ 9,3
Region Stuttgart	3 017,7	+ 7,5	632,1	+ 11,8	5 868,1	+ 7,6	1 407,7	+ 13,3
Stadtkreis Heilbronn	120,0	+ 3,7	16,1	+ 9,3	227,6	+ 3,5	35,2	+ 20,0
Landkreise								
Heilbronn	277,7	- 2,8	29,0	- 3,6	942,7	- 3,2	62,0	+ 4,7
Hohenlohekreis	143,5	+ 7,7	8,9	+ 5,1	305,5	+ 2,7	17,7	+ 4,7
Schwäbisch Hall	197,6	+ 2,3	20,2	+ 7,5	432,5	+ 0,3	65,1	+ 3,3
Main-Tauber-Kreis	244,7	- 2,5	31,4	- 13,1	835,4	- 2,1	71,0	- 4,2
Region Heilbronn-Franken	983,4	+ 0,5	105,6	- 2,4	2 743,8	- 1,1	251,0	+ 3,5
Landkreise								
Heidenheim	93,0	+ 8,5	15,1	+ 5,4	171,5	+ 6,9	31,4	+ 10,1
Ostalbkreis	267,6	+ 1,9	31,2	+ 9,3	593,3	+ 1,3	71,5	+ 20,0
Region Ostwürttemberg	360,5	+ 3,5	46,3	+ 8,0	764,8	+ 2,5	103,0	+ 16,8
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>4 361,7</b>	<b>+ 5,5</b>	<b>784,0</b>	<b>+ 9,4</b>	<b>9 376,7</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>1 761,7</b>	<b>+ 11,9</b>
Stadtkreise								
Baden-Baden	292,5	+ 8,7	108,1	+ 15,4	726,7	+ 3,2	235,0	+ 10,4
Karlsruhe	479,8	+ 13,7	102,4	+ 19,5	878,3	+ 15,6	207,0	+ 21,2
Landkreise								
Karlsruhe	299,6	+ 4,9	52,2	- 1,2	744,4	+ 2,6	88,1	- 6,9
Rastatt	224,1	- 0,6	32,2	+ 2,6	507,7	+ 2,7	77,7	+ 22,7
Region Mittlerer Oberrhein	1 296,1	+ 7,8	294,9	+ 11,8	2 857,0	+ 6,4	607,8	+ 12,2
Stadtkreise								
Heidelberg	505,6	+ 10,5	206,0	+ 13,8	946,3	+ 11,0	377,1	+ 19,6
Mannheim	401,3	+ 5,3	98,0	+ 14,6	931,6	+ 22,2	221,8	+ 18,8
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	134,2	+ 0,4	7,5	- 5,0	432,7	- 1,6	25,4	- 0,6
Rhein-Neckar-Kreis	604,5	+ 7,3	154,5	+ 15,3	1 141,7	+ 6,5	293,9	+ 21,2
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	1 645,5	+ 7,2	466,0	+ 14,1	3 452,2	+ 10,4	918,2	+ 19,2
Stadtkreis Pforzheim	94,6	- 6,0	21,0	- 1,1	200,5	+ 5,7	45,0	+ 13,8
Landkreise								
Calw	338,1	+ 2,8	31,8	+ 15,1	1 138,3	- 0,4	109,6	+ 15,8
Enzkreis	103,3	+ 3,1	16,7	+ 19,4	188,6	- 2,0	26,1	+ 9,6
Freudenstadt	415,5	+ 1,1	69,1	+ 5,6	1 526,3	- 0,6	228,5	+ 6,8
Region Nordschwarzwald	951,5	+ 1,2	138,5	+ 8,0	3 053,5	- 0,2	409,1	+ 10,0
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>3 893,1</b>	<b>+ 5,8</b>	<b>899,4</b>	<b>+ 12,4</b>	<b>9 362,8</b>	<b>+ 5,6</b>	<b>1 935,1</b>	<b>+ 14,9</b>

Noch: 7. **Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis November 2010**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	613,2	+ 4,8	177,5	+ 8,3	1 203,5	+ 2,8	368,7	+ 4,4
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 118,0	+ 1,6	306,3	+ 7,8	4 159,9	– 0,5	880,0	+ 6,2
Emmendingen	213,3	+ 1,7	45,6	+ 1,6	508,9	– 0,9	93,9	+ 1,6
Ortenaukreis	1 180,7	– 0,2	379,2	+ 3,1	2 769,7	– 1,7	718,1	+ 5,7
Region Südlicher Oberrhein	3 125,1	+ 1,5	908,6	+ 5,6	8 642,0	– 0,4	2 060,7	+ 5,5
Landkreise								
Rottweil	105,4	+ 1,3	18,1	+ 9,1	267,4	+ 0,9	59,9	+ 4,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	360,3	+ 5,2	80,2	+ 14,9	1 480,0	0,0	220,0	+ 12,6
Tuttlingen	81,6	+ 1,2	9,0	+ 0,5	176,8	+ 2,2	26,8	+ 7,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	547,3	+ 3,8	107,4	+ 12,5	1 924,1	+ 0,3	306,7	+ 10,5
Landkreise								
Konstanz	574,6	+ 2,6	97,3	+ 11,3	1 768,9	+ 0,4	210,6	+ 6,6
Lörrach	367,9	+ 3,4	82,3	+ 8,8	1 051,5	+ 2,3	218,3	+ 4,1
Waldshut	307,3	+ 7,5	65,2	+ 10,2	1 236,3	+ 0,6	189,3	+ 4,8
Region Hochrhein-Bodensee	1 249,7	+ 4,0	244,8	+ 10,2	4 056,7	+ 1,0	618,3	+ 5,2
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>4 922,2</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>1 260,8</b>	<b>+ 7,0</b>	<b>14 622,7</b>	<b>0,0</b>	<b>2 985,7</b>	<b>+ 5,9</b>
Landkreise								
Reutlingen	285,5	– 1,2	38,3	+ 6,3	859,8	– 3,1	89,0	+ 2,5
Tübingen	147,5	– 1,7	24,8	– 1,3	294,4	– 1,8	56,2	– 2,0
Zollernalbkreis	129,6	+ 2,7	10,3	+ 10,4	304,4	+ 6,1	25,7	+ 16,5
Region Neckar-Alb	562,7	– 0,4	73,4	+ 4,1	1 458,5	– 1,0	170,9	+ 2,8
Stadtkreis								
Ulm	221,3	+ 2,7	60,4	+ 8,2	363,5	+ 1,2	98,4	+ 1,2
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	197,6	+ 2,8	34,1	+ 8,8	389,7	+ 3,5	60,4	+ 6,5
Biberach	167,2	– 1,5	17,7	+ 11,0	562,9	– 0,5	39,4	+ 13,1
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	586,1	+ 1,5	112,2	+ 8,8	1 316,1	+ 1,1	198,2	+ 5,0
Landkreise								
Bodenseekreis	809,6	+ 3,0	117,9	+ 4,5	2 680,4	+ 4,8	337,3	+ 2,9
Ravensburg	357,5	+ 6,6	41,7	+ 4,1	1 547,8	+ 1,3	118,0	+ 9,1
Sigmaringen	176,2	+ 6,7	14,3	+ 13,2	565,4	+ 7,1	27,6	+ 13,1
Region Bodensee-Oberschwaben	1 343,3	+ 4,4	174,0	+ 5,0	4 793,5	+ 3,9	482,9	+ 4,9
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>2 492,1</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>359,6</b>	<b>+ 6,0</b>	<b>7 568,1</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>852,0</b>	<b>+ 4,5</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>15 669,0</b>	<b>+ 4,1</b>	<b>3 303,8</b>	<b>+ 8,9</b>	<b>40 930,3</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>7 534,5</b>	<b>+ 9,3</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis November 2010

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 205,3	+ 5,2	300,1	+ 8,7	2 235,0	+ 7,4	688,8	+ 10,5
Landkreise								
Böblingen	366,3	+ 11,8	109,3	+ 20,5	754,8	+ 11,8	251,3	+ 24,8
Esslingen	467,4	+ 14,8	96,4	+ 14,4	810,1	+ 12,8	177,8	+ 15,2
Göppingen	111,8	– 3,9	15,9	– 1,9	225,2	– 4,2	31,5	+ 1,6
Ludwigsburg	320,6	+ 8,8	48,6	+ 11,8	644,1	+ 7,4	118,7	+ 14,5
Rems-Murr-Kreis	208,9	+ 2,1	23,5	+ 3,4	399,7	+ 4,2	54,4	+ 4,4
Region Stuttgart	2 680,3	+ 7,4	593,8	+ 11,3	5 068,9	+ 8,0	1 322,5	+ 13,4
Stadtkreis Heilbronn	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Heilbronn	204,8	– 4,0	22,9	– 8,1	408,8	– 2,6	50,8	+ 4,6
Hohenlohekreis	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwäbisch Hall	163,5	+ 4,9	18,1	+ 8,4	312,1	+ 3,3	39,0	+ 9,0
Main-Tauber-Kreis	164,1	+ 2,1	16,9	+ 4,8	309,1	+ 5,1	33,2	+ 10,4
Region Heilbronn-Franken	749,5	+ 2,3	81,9	+ 2,7	1 433,3	+ 3,0	172,9	+ 10,3
Landkreise								
Heidenheim	81,2	+ 9,2	14,5	+ 3,9	142,1	+ 9,2	28,9	+ 5,0
Ostalbkreis	192,2	+ 4,7	27,0	+ 12,4	377,7	+ 4,5	61,3	+ 23,1
Region Ostwürttemberg	273,4	+ 6,0	41,4	+ 9,3	519,8	+ 5,7	90,2	+ 16,7
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>3 703,2</b>	<b>+ 6,2</b>	<b>717,1</b>	<b>+ 10,1</b>	<b>7 022,0</b>	<b>+ 6,8</b>	<b>1 585,7</b>	<b>+ 13,3</b>
Stadtkreise								
Baden-Baden	262,5	+ 9,4	102,9	+ 15,0	522,1	+ 4,9	219,6	+ 9,8
Karlsruhe	440,5	+ 15,2	94,4	+ 20,1	801,3	+ 17,7	192,3	+ 21,7
Landkreise								
Karlsruhe	259,6	+ 5,4	49,1	– 1,0	464,4	+ 3,3	79,9	– 7,0
Rastatt	151,0	– 0,5	26,5	+ 6,5	319,6	+ 5,0	61,8	+ 29,0
Region Mittlerer Oberrhein	1 113,6	+ 9,1	272,8	+ 12,5	2 107,4	+ 9,1	553,5	+ 12,5
Stadtkreise								
Heidelberg	466,5	+ 13,1	198,8	+ 15,3	805,8	+ 16,1	359,5	+ 21,5
Mannheim	381,3	+ 4,4	95,5	+ 15,2	736,1	+ 8,0	215,3	+ 19,8
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	73,6	+ 4,3	5,1	– 2,5	144,0	+ 7,3	11,6	+ 3,7
Rhein-Neckar-Kreis	531,7	+ 8,7	137,1	+ 17,9	964,0	+ 8,9	257,0	+ 26,2
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	1 453,1	+ 8,7	436,5	+ 15,8	2 650,0	+ 10,7	843,4	+ 22,2
Stadtkreis Pforzheim	77,8	– 7,8	19,8	– 3,0	165,3	+ 6,9	42,4	+ 12,7
Landkreise								
Calw	207,3	+ 4,1	19,6	+ 22,1	549,4	– 0,8	51,7	+ 22,0
Enzkreis	85,4	+ 5,8	14,8	+ 21,7	136,2	+ 1,4	22,4	+ 16,1
Freudenstadt	341,9	+ 1,3	59,6	+ 5,9	1 064,4	+ 0,8	187,2	+ 6,8
Region Nordschwarzwald	712,4	+ 1,5	113,8	+ 8,5	1 915,3	+ 0,9	303,8	+ 10,6
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>3 279,2</b>	<b>+ 7,2</b>	<b>823,2</b>	<b>+ 13,7</b>	<b>6 672,6</b>	<b>+ 7,2</b>	<b>1 700,7</b>	<b>+ 16,7</b>

Noch: 7. **Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis November 2010**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	501,5	+ 6,7	144,8	+ 10,9	873,7	+ 6,1	261,4	+ 8,7
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	782,2	+ 1,7	237,2	+ 8,1	2 082,0	+ 0,4	590,8	+ 6,8
Emmendingen	191,5	+ 1,6	41,1	+ 1,2	414,8	– 0,3	76,1	+ 4,3
Ortenaukreis	972,5	– 0,3	328,5	+ 1,5	1 847,0	– 1,5	574,0	+ 0,9
Region Südlicher Oberrhein	2 447,7	+ 1,9	751,7	+ 5,2	5 217,5	+ 0,5	1 502,4	+ 4,7
Landkreise								
Rottweil	79,5	+ 1,8	15,1	+ 10,1	161,1	+ 1,7	38,1	+ 7,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	247,0	+ 7,8	58,8	+ 15,1	519,9	+ 3,9	134,8	+ 13,2
Tuttlingen	69,5	+ 2,5	8,1	+ 3,3	133,3	+ 4,8	23,1	+ 14,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	396,1	+ 5,6	82,0	+ 12,9	814,4	+ 3,6	196,0	+ 12,1
Landkreise								
Konstanz	414,8	+ 3,9	81,0	+ 12,1	800,5	+ 3,1	145,7	+ 6,9
Lörrach	289,2	+ 4,6	67,9	+ 9,7	666,5	+ 3,7	159,0	+ 6,7
Waldshut	226,9	+ 9,2	55,6	+ 9,0	590,7	+ 3,9	143,0	+ 4,1
Region Hochrhein-Bodensee	930,9	+ 5,4	204,5	+ 10,4	2 057,7	+ 3,5	447,6	+ 5,9
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>3 774,7</b>	<b>+ 3,1</b>	<b>1 038,2</b>	<b>+ 6,8</b>	<b>8 089,5</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>2 146,0</b>	<b>+ 5,6</b>
Landkreise								
Reutlingen	191,8	– 0,9	34,5	+ 7,6	354,6	– 5,0	69,0	+ 6,0
Tübingen	115,0	– 2,9	20,0	– 0,9	214,6	– 4,7	46,2	– 2,1
Zollernalbkreis	70,2	+ 5,2	8,8	+ 9,6	128,0	+ 5,3	19,9	+ 14,0
Region Neckar-Alb	376,9	– 0,5	63,4	+ 5,0	697,3	– 3,2	135,1	+ 4,1
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	136,1	+ 6,0	26,0	+ 22,0	250,1	+ 6,0	47,3	+ 12,7
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	454,2	+ 3,2	98,6	+ 11,1	796,3	+ 2,4	172,1	+ 5,1
Landkreise								
Bodenseekreis	587,5	+ 4,3	87,4	+ 6,1	1 556,2	+ 4,8	202,0	+ 8,1
Ravensburg	228,7	+ 3,0	31,8	+ 0,4	451,4	+ 3,1	65,8	+ 5,9
Sigmaringen	107,3	+ 8,5	8,9	+ 11,5	198,3	+ 10,8	16,5	+ 13,9
Region Bodensee-Oberschwaben	923,5	+ 4,4	128,1	+ 5,0	2 205,9	+ 4,9	284,4	+ 7,9
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 754,6</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>290,1</b>	<b>+ 7,0</b>	<b>3 699,5</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>591,5</b>	<b>+ 6,2</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>12 511,6</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>2 868,6</b>	<b>+ 9,5</b>	<b>25 483,5</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>6 023,9</b>	<b>+ 10,6</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im November 2010 nach Herkunftsländern

## a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>1 214 557</b>	<b>+ 9,7</b>	<b>2 907 022</b>	<b>+ 8,3</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	1 003 877	+ 9,1	2 436 821	+ 7,1
<b>Ausland zusammen</b>	210 680	+ 12,9	470 201	+ 14,6
<b>Europa zusammen</b>	167 308	+ 13,1	348 435	+ 14,4
Belgien	7 031	+ 9,8	17 691	+ 8,3
Bulgarien	452	+ 2,3	1 628	+ 18,3
Dänemark	2 030	– 2,1	3 464	+ 1,1
Estland	287	+ 22,1	469	+ 11,7
Finnland	1 236	– 4,6	2 454	– 8,8
Frankreich	20 442	+ 14,4	38 196	+ 16,1
Griechenland	1 153	– 17,6	3 003	– 6,5
Irland, Republik	813	– 12,9	1 553	– 23,2
Island	311	+ 43,3	604	+ 31,9
Italien	11 324	– 6,1	21 242	– 9,0
Lettland	241	+ 60,7	498	+ 58,1
Litauen	231	– 6,5	601	– 14,4
Luxemburg	3 010	+ 5,5	7 817	– 8,6
Malta	204	+ 973,7	376	+ 717,4
Niederlande	11 253	+ 7,2	20 408	+ 5,0
Norwegen	1 221	+ 7,9	2 282	+ 9,0
Österreich	12 732	+ 13,5	26 547	+ 15,1
Polen	4 072	+ 14,8	11 660	+ 33,5
Portugal	861	– 1,9	2 215	+ 2,5
Rumänien	1 681	+ 36,0	5 249	+ 26,7
Russland	4 777	+ 34,6	15 514	+ 31,9
Schweden	2 712	+ 2,5	5 003	– 2,4
Schweiz	49 110	+ 20,7	89 508	+ 19,7
Slowakische Republik	838	+ 4,2	2 890	+ 22,4
Slowenien	690	+ 25,2	2 144	+ 35,7
Spanien	5 235	+ 12,6	10 926	+ 6,1
Tschechische Republik	3 546	+ 22,9	7 558	+ 21,4
Türkei	2 231	+ 9,1	4 836	+ 3,4
Ukraine	731	+ 45,6	2 157	+ 68,8
Ungarn	3 208	+ 78,7	12 166	+ 138,5
Vereinigtes Königreich	10 927	+ 3,7	21 377	+ 6,2
Zypern	66	+ 4,8	304	+ 35,7
Übrige europäische Länder	2 652	+ 8,4	6 095	+ 7,5

Noch: **8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im November 2010 nach Herkunftsländern**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Afrika zusammen</b>	1 293	+ 31,1	4 134	+ 6,4
Republik Südafrika	379	+ 28,9	1 159	+ 22,1
Übrige afrikanische Länder	914	+ 32,1	2 975	+ 1,4
<b>Amerika zusammen</b>	18 377	+ 1,6	53 359	+ 8,7
Kanada	1 598	+ 14,3	3 894	– 0,3
Vereinigte Staaten von Amerika	14 373	– 2,4	41 814	+ 7,5
Mittelamerika und Karibik	382	+ 19,0	1 363	+ 11,9
Brasilien	1 326	+ 35,3	4 392	+ 53,4
Übrige südamerikanische Länder	698	+ 5,0	1 896	– 14,6
<b>Asien zusammen</b>	19 821	+ 20,9	56 969	+ 25,4
Arabische Golfstaaten	1 916	+ 74,0	7 061	+ 15,6
China, Volksrepublik und Hongkong	5 876	+ 28,1	14 770	+ 46,5
Indien	1 349	+ 34,8	10 712	+ 71,7
Israel	999	+ 25,8	2 161	+ 23,6
Japan	5 578	+ 3,7	10 226	+ 1,5
Südkorea	712	+ 15,0	2 398	+ 43,9
Taiwan	576	+ 3,2	1 262	+ 38,8
Übrige asiatische Länder	2 815	+ 19,2	8 379	– 2,7
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	1 494	+ 43,8	3 262	+ 9,1
Australien	1 290	+ 50,2	2 744	+ 11,9
Neuseeland, Ozeanien	204	+ 13,3	518	– 3,4
Ohne Angabe	2 387	+ 3,7	4 042	– 2,8

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im November 2010 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>1 026 521</b>	<b>+ 11,2</b>	<b>1 954 879</b>	<b>+ 12,8</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	826 379	+ 10,9	1 524 340	+ 12,0
<b>Ausland zusammen</b>	200 142	+ 12,5	430 539	+ 15,7
<b>Europa zusammen</b>	158 244	+ 12,5	315 529	+ 14,7
Belgien	6 602	+ 8,9	15 915	+ 7,7
Bulgarien	439	+ 4,8	1 415	+ 9,8
Dänemark	1 921	– 5,6	3 277	– 1,9
Estland	286	+ 23,8	467	+ 13,3
Finnland	1 190	– 5,4	2 294	– 9,0
Frankreich	19 417	+ 14,9	34 583	+ 18,3
Griechenland	1 094	– 19,6	2 814	– 5,7
Irland, Republik	748	– 18,6	1 464	– 26,9
Island	309	+ 43,7	602	+ 40,0
Italien	11 072	– 5,6	19 883	– 9,0
Lettland	201	+ 40,6	405	+ 35,5
Litauen	223	+ 23,9	561	+ 16,6
Luxemburg	2 905	+ 5,8	7 245	– 6,6
Malta	202	+ 963,2	370	+ 704,3
Niederlande	10 596	+ 6,7	18 161	+ 4,2
Norwegen	1 158	+ 4,4	2 167	+ 8,0
Österreich	12 174	+ 12,5	23 610	+ 18,9
Polen	3 853	+ 15,3	9 716	+ 24,9
Portugal	805	– 1,5	2 071	+ 4,3
Rumänien	1 566	+ 36,2	4 872	+ 54,5
Russland	4 577	+ 34,9	14 514	+ 35,8
Schweden	2 603	+ 0,6	4 778	– 3,4
Schweiz	45 475	+ 19,7	79 026	+ 18,6
Slowakische Republik	766	+ 9,0	2 474	+ 47,9
Slowenien	647	+ 34,0	1 869	+ 47,7
Spanien	5 042	+ 13,2	10 208	+ 7,4
Tschechische Republik	3 346	+ 19,2	7 183	+ 20,2
Türkei	2 164	+ 7,6	4 472	– 1,0
Ukraine	669	+ 35,2	1 808	+ 43,4
Ungarn	2 994	+ 77,5	10 913	+ 140,4
Vereinigtes Königreich	10 631	+ 3,8	20 534	+ 7,5
Zypern	65	+ 6,6	279	+ 50,0
Übrige europäische Länder	2 504	+ 7,2	5 579	+ 6,8

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im November 2010 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Afrika zusammen</b>	1 236	+ 31,6	3 515	+ 3,9
Republik Südafrika	375	+ 30,7	1 145	+ 22,1
Übrige afrikanische Länder	861	+ 32,1	2 370	– 3,1
<b>Amerika zusammen</b>	17 616	+ 2,0	50 822	+ 13,3
Kanada	1 389	+ 17,5	3 392	+ 37,8
Vereinigte Staaten von Amerika	13 992	– 1,6	40 677	+ 11,1
Mittelamerika und Karibik	367	+ 19,5	1 196	+ 8,8
Brasilien	1 222	+ 34,9	3 881	+ 44,7
Übrige südamerikanische Länder	646	+ 0,2	1 676	– 16,6
<b>Asien zusammen</b>	19 299	+ 20,7	53 689	+ 27,1
Arabische Golfstaaten	1 853	+ 75,8	6 287	+ 22,0
China, Volksrepublik und Hongkong	5 763	+ 28,0	13 860	+ 41,7
Indien	1 322	+ 33,4	10 562	+ 71,3
Israel	957	+ 25,6	1 958	+ 24,4
Japan	5 446	+ 2,7	9 733	+ 1,2
Südkorea	656	+ 13,9	2 174	+ 38,7
Taiwan	564	+ 2,2	1 173	+ 30,3
Übrige asiatische Länder	2 738	+ 21,7	7 942	+ 6,1
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	1 369	+ 54,7	2 957	+ 16,9
Australien	1 184	+ 61,7	2 498	+ 22,2
Neuseeland, Ozeanien	185	+ 20,9	459	– 5,4
Ohne Angabe	2 378	+ 4,0	4 027	– 2,6

## 9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis November 2010 nach Herkunftsländern

### a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>15 669 008</b>	<b>+ 4,1</b>	<b>40 930 302</b>	<b>+ 2,7</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	12 365 181	+ 2,9	33 395 807	+ 1,3
<b>Ausland zusammen</b>	3 303 827	+ 8,9	7 534 495	+ 9,3
<b>Europa zusammen</b>	2 704 257	+ 7,2	5 943 004	+ 7,1
Belgien	128 871	+ 4,5	344 851	+ 3,8
Bulgarien	5 442	+ 8,0	17 237	+ 10,4
Dänemark	54 650	+ 0,9	91 398	+ 0,8
Estland	3 176	+ 26,4	5 980	+ 17,8
Finnland	19 909	+ 1,9	39 705	+ 2,3
Frankreich	302 138	+ 8,4	591 869	+ 7,5
Griechenland	16 114	– 8,7	41 934	– 6,7
Irland, Republik	10 872	+ 1,2	25 946	– 7,6
Island	3 467	+ 35,2	7 782	+ 28,4
Italien	178 509	+ 3,7	356 916	+ 2,1
Lettland	3 533	+ 7,1	9 224	+ 37,6
Litauen	5 475	+ 33,8	12 214	+ 52,0
Luxemburg	47 930	+ 1,4	139 458	– 0,4
Malta	1 513	+ 21,7	5 323	+ 26,6
Niederlande	450 343	+ 2,7	1 059 199	+ 2,6
Norwegen	19 939	+ 14,7	36 355	+ 14,3
Österreich	169 730	+ 6,9	364 798	+ 7,0
Polen	48 914	+ 11,0	133 233	+ 12,3
Portugal	11 089	+ 21,8	28 152	+ 30,5
Rumänien	17 718	+ 17,4	53 846	+ 25,2
Russland	49 050	+ 18,7	160 484	+ 14,9
Schweden	45 899	+ 9,7	80 334	+ 6,8
Schweiz	676 917	+ 7,6	1 350 291	+ 7,8
Slowakische Republik	9 623	+ 7,5	31 670	+ 25,8
Slowenien	8 232	+ 6,8	22 141	+ 4,8
Spanien	90 770	+ 10,2	197 199	+ 7,3
Tschechische Republik	39 063	+ 11,1	84 355	+ 12,8
Türkei	20 936	+ 12,9	50 699	+ 11,4
Ukraine	9 403	+ 43,1	23 817	+ 31,6
Ungarn	33 257	+ 25,6	95 396	+ 36,4
Vereinigtes Königreich	187 839	+ 13,3	398 119	+ 11,8
Zypern	1 295	+ 17,3	4 259	– 3,0
Übrige europäische Länder	32 641	+ 4,5	78 820	+ 6,0

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis November 2010 nach Herkunftsländern**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Afrika zusammen</b>	16 680	+ 20,1	52 569	+ 10,8
Republik Südafrika	5 341	+ 14,0	13 993	+ 6,2
Übrige afrikanische Länder	11 339	+ 23,3	38 576	+ 12,6
<b>Amerika zusammen</b>	299 690	+ 15,1	771 476	+ 13,7
Kanada	24 089	+ 21,2	59 323	+ 20,2
Vereinigte Staaten von Amerika	241 951	+ 12,6	611 459	+ 11,7
Mittelamerika und Karibik	6 227	+ 25,1	21 566	+ 23,8
Brasilien	17 636	+ 44,7	50 326	+ 42,4
Übrige südamerikanische Länder	9 787	+ 13,9	28 802	– 0,6
<b>Asien zusammen</b>	229 054	+ 19,8	662 150	+ 25,8
Arabische Golfstaaten	24 936	+ 31,2	95 473	+ 27,1
China, Volksrepublik und Hongkong	57 897	+ 30,2	133 555	+ 42,1
Indien	15 471	+ 34,7	95 787	+ 50,8
Israel	27 060	+ 23,7	89 999	+ 31,3
Japan	55 056	+ 9,0	110 606	+ 7,4
Südkorea	9 761	+ 4,4	25 068	+ 13,1
Taiwan	9 313	+ 1,1	19 049	+ 2,3
Übrige asiatische Länder	29 560	+ 16,9	92 613	+ 13,6
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	26 644	+ 23,1	55 924	+ 28,8
Australien	22 607	+ 22,8	47 142	+ 28,2
Neuseeland, Ozeanien	4 037	+ 25,0	8 782	+ 32,0
Ohne Angabe	27 502	+ 6,0	49 372	+ 3,9

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis November 2010 nach Herkunftsländern**  
b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>12 511 628</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>25 483 538</b>	<b>+ 4,6</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	9 642 993	+ 3,8	19 459 650	+ 2,9
<b>Ausland zusammen</b>	2 868 635	+ 9,5	6 023 888	+ 10,6
<b>Europa zusammen</b>	2 302 329	+ 7,8	4 590 116	+ 7,9
Belgien	113 890	+ 3,8	288 435	+ 3,3
Bulgarien	4 947	+ 8,8	15 318	+ 14,4
Dänemark	45 707	+ 0,5	70 353	– 1,7
Estland	2 920	+ 31,6	5 506	+ 23,1
Finnland	17 871	+ 1,7	35 143	+ 2,8
Frankreich	264 945	+ 8,1	490 885	+ 8,0
Griechenland	15 184	– 9,2	37 572	– 4,3
Irland, Republik	9 228	– 0,9	21 046	– 5,3
Island	3 213	+ 37,1	7 155	+ 30,1
Italien	159 822	+ 4,9	305 900	+ 3,4
Lettland	2 954	+ 1,1	6 905	+ 21,7
Litauen	4 803	+ 35,9	8 908	+ 34,4
Luxemburg	44 294	– 0,0	124 425	– 1,3
Malta	1 389	+ 24,8	4 942	+ 38,8
Niederlande	306 468	+ 5,4	539 731	+ 4,0
Norwegen	18 349	+ 14,1	32 679	+ 15,7
Österreich	156 054	+ 7,3	306 241	+ 8,3
Polen	43 364	+ 10,1	103 739	+ 12,4
Portugal	10 024	+ 21,3	24 318	+ 28,4
Rumänien	16 067	+ 17,9	44 824	+ 27,8
Russland	45 481	+ 17,9	142 071	+ 14,1
Schweden	42 193	+ 8,5	72 613	+ 5,2
Schweiz	585 050	+ 7,3	1 064 937	+ 7,9
Slowakische Republik	8 495	+ 3,4	26 191	+ 16,9
Slowenien	6 645	+ 2,2	17 752	– 5,0
Spanien	79 634	+ 11,1	162 582	+ 9,5
Tschechische Republik	36 219	+ 14,9	78 388	+ 17,6
Türkei	20 074	+ 12,4	45 720	+ 9,8
Ukraine	8 719	+ 44,6	19 825	+ 29,3
Ungarn	30 837	+ 27,5	83 667	+ 42,7
Vereinigtes Königreich	165 609	+ 13,4	327 765	+ 11,3
Zypern	1 260	+ 22,8	4 022	+ 13,7
Übrige europäische Länder	30 620	+ 4,9	70 558	+ 6,0

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis November 2010 nach Herkunftsländern**  
b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Afrika zusammen</b>	15 385	+ 22,5	43 603	+ 16,6
Republik Südafrika	4 849	+ 15,2	12 792	+ 6,1
Übrige afrikanische Länder	10 536	+ 15,5	30 811	+ 21,5
<b>Amerika zusammen</b>	286 607	+ 15,5	711 686	+ 15,9
Kanada	21 571	+ 26,9	48 058	+ 29,0
Vereinigte Staaten von Amerika	234 222	+ 12,8	578 254	+ 13,4
Mittelamerika und Karibik	5 620	+ 27,0	17 034	+ 31,2
Brasilien	16 426	+ 43,8	44 741	+ 42,3
Übrige südamerikanische Länder	8 768	+ 13,0	23 599	+ 5,8
<b>Asien zusammen</b>	215 254	+ 19,9	585 022	+ 27,3
Arabische Golfstaaten	23 520	+ 30,1	81 416	+ 27,2
China, Volksrepublik und Hongkong	55 980	+ 30,3	123 281	+ 40,0
Indien	14 973	+ 35,6	90 933	+ 52,4
Israel	22 390	+ 20,1	66 609	+ 25,4
Japan	53 136	+ 9,4	101 829	+ 11,3
Südkorea	8 210	+ 10,7	20 822	+ 28,2
Taiwan	8 835	+ 1,4	17 324	+ 3,5
Übrige asiatische Länder	28 210	+ 17,1	82 808	+ 17,9
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	22 233	+ 27,2	46 133	+ 29,0
Australien	19 187	+ 25,5	39 134	+ 26,9
Neuseeland, Ozeanien	3 046	+ 39,2	6 999	+ 42,1
Ohne Angabe	26 827	+ 7,7	47 328	+ 6,2